

GESCHÄFTSBERICHT 2023

GRUNDFOS X

VERWALTUNGSORGANE

VERWALTUNGSRAT PER 31.12.2023

Amtsperiode 2021 – 2024

Heinz Binggeli, Präsident
Direktor
Energie Service Biel/Bienne

Sandra Hess, Vize-Präsidentin
Stadtpräsidentin
Stadt Nidau

Lena Frank
Direktorin Bau, Energie und Umwelt
Stadt Biel

Gael Langlois
Leiter Finanzen & Dienste
Energie Service Biel/Bienne

Roger Gloor
Leiter Bau & Betrieb
Energie Service Biel/Bienne

Yves Wenker
Präsident Bürgergemeinde Nidau

Prof. Dr. Andrea Vezzini
Leiter BFH-Zentrum Energiespeicherung
Bernser Fachhochschule

REVISIONSSTELLE Ernst & Young AG, Bern

GESCHÄFTSLEITUNG Geschäftsführung
Martin Kamber

Geschäftsbericht Energieverbund Bielersee AG, 2023

Energieverbund Bielersee AG
Gottstattstrasse 4, Postfach
2501 Biel
Tel. 032 321 21 11



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort VR-Präsident | Seite 4

Vorwort Geschäftsführer | Seite 5

Projektfortschritt | Seite 6

Akquisition Kunden | Seite 9

Risikobericht, Ausblick | Seite 10

Jahresrechnung | 11

VORWORT

VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT

HEINZ BINGGELI

Im Kanton Bern gilt seit 2023 das neue Energiegesetz. Darin wird die Nutzung fossiler Energie zum Heizen stark eingeschränkt. Das Ziel ist klar: Gebäude sollen effizienter und die zum Heizen verwendete Energie erneuerbarer werden. Abhängig von den Rahmenbedingungen und vom Standort einer Liegenschaft kann das Ziel einfacher oder nur sehr aufwändig erreicht werden. Mit dem Energieverbund Bielersee wird die Möglichkeit geschaffen, Gebäude mit einem sehr hohen Anteil erneuerbarer Energie zu beheizen. Damit können auch Liegenschaften, welche aufgrund ihrer Struktur oder Bauart nur schwie-

«Damit können auch Liegenschaften, welche aufgrund ihrer Struktur oder Bauart nur schwierig effizienter gemacht werden können, den gesetzlichen Rahmen einhalten und einen Beitrag zur Senkung des CO₂-Ausstosses leisten.»

rig effizienter gemacht werden können, den gesetzlichen Rahmen einhalten und einen Beitrag zur Senkung des CO₂-Ausstosses leisten. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass mit der Beteiligung der Burggemeinde Nidau an der Energieverbund Bielersee AG das Versorgungsgebiet um den Wärmeverbund Burgerbeunden erweitert wird und neben Seewasser nun auch Holz aus Wäldern der Region eingesetzt wird, um die Wärme des Energieverbundes zu erzeugen.



VORWORT

GESCHÄFTSFÜHRER

MARTIN KAMBER

Das Ziel, den Wärmeverbund im Jahr 2023 in Betrieb zu nehmen, konnte nur sehr eingeschränkt erreicht werden. Zwar werden einzelne Kunden seit Oktober mit Wärme aus der Heizzentrale versorgt. Jedoch erfolgt die Wärmeerzeugung in den Gaskesseln und nur ein Teil des Netzes ist an die Zentrale angeschlossen. Die Ursache liegt in der fehlenden Verbindung zwischen Pumpwerk und Heizzentrale. Obwohl die beiden Gebäude nur einige Dutzend Schritte voneinander entfernt liegen, stellte der Bau der entsprechenden Leitungen das Projektteam vor grosse Herausforderungen. Das Absenken der Dr. Schneider-Strasse als Folge der Erstellung der Seeleitungen musste sich zuerst verlangsamen, um überhaupt mit der Planung der Arbeiten beginnen zu können. Erst als sich die Situation im Untergrund beruhigt hatte wurde klar, wie eine nötige Sanierung angegangen werden kann. Somit musste der Terminplan angepasst werden und eine Lieferung von Wärme aus dem Seewasser wird für die Heizperiode 2024/2025 angestrebt.

Erfreulich ist hingegen, dass die Arbeiten in der Heizzentrale weit fortgeschritten sind und die Leitungsbauarbeiten in verschiedenen Gebieten vorangetrieben werden konnten. Auf der Kundenseite konnten einerseits viele Verträge mit Liegenschaftsbesitzern abgeschlossen werden und andererseits auch grosse Schlüsselkunden gewonnen werden.

Finanziell ist das Jahr 2023 von hohen Kosten und lediglich geringen Umsätzen gekennzeichnet. Den hohen Investitionen und dem Aufwand für den Aufbau des Geschäftes stehen lediglich minimale Erträge aus der Belieferung einzelner Kunden gegenüber.



PROJEKTFORTSCHRITT

INSTALLATIONSARBEITEN IM PUMPWERK



Im Pumpwerk wird im späteren Betrieb die Energie vom Seewasser an den Zwischenkreis übertragen. Die dafür notwendigen Wärmetauscher wurden installiert. Ausserdem wurden auch die Verrohrungen der See- und Rückgabeleitungen erstellt.

HOCHWASSERSCHADEN WÄHREND DES BAUS

Im November ereignete sich aufgrund eines Hochwassers ein Wasserschaden, bei welchem das gesamte Pumpwerk mit Wasser gefüllt wurde. Die Höhe des Schadens ist hoch, wobei dieser nicht dem EVB entstanden ist, da die Anlagen noch nicht abgenommen waren. Auf den Inbetriebnahmezeitpunkt sollte das Ereignis keinen Einfluss haben.



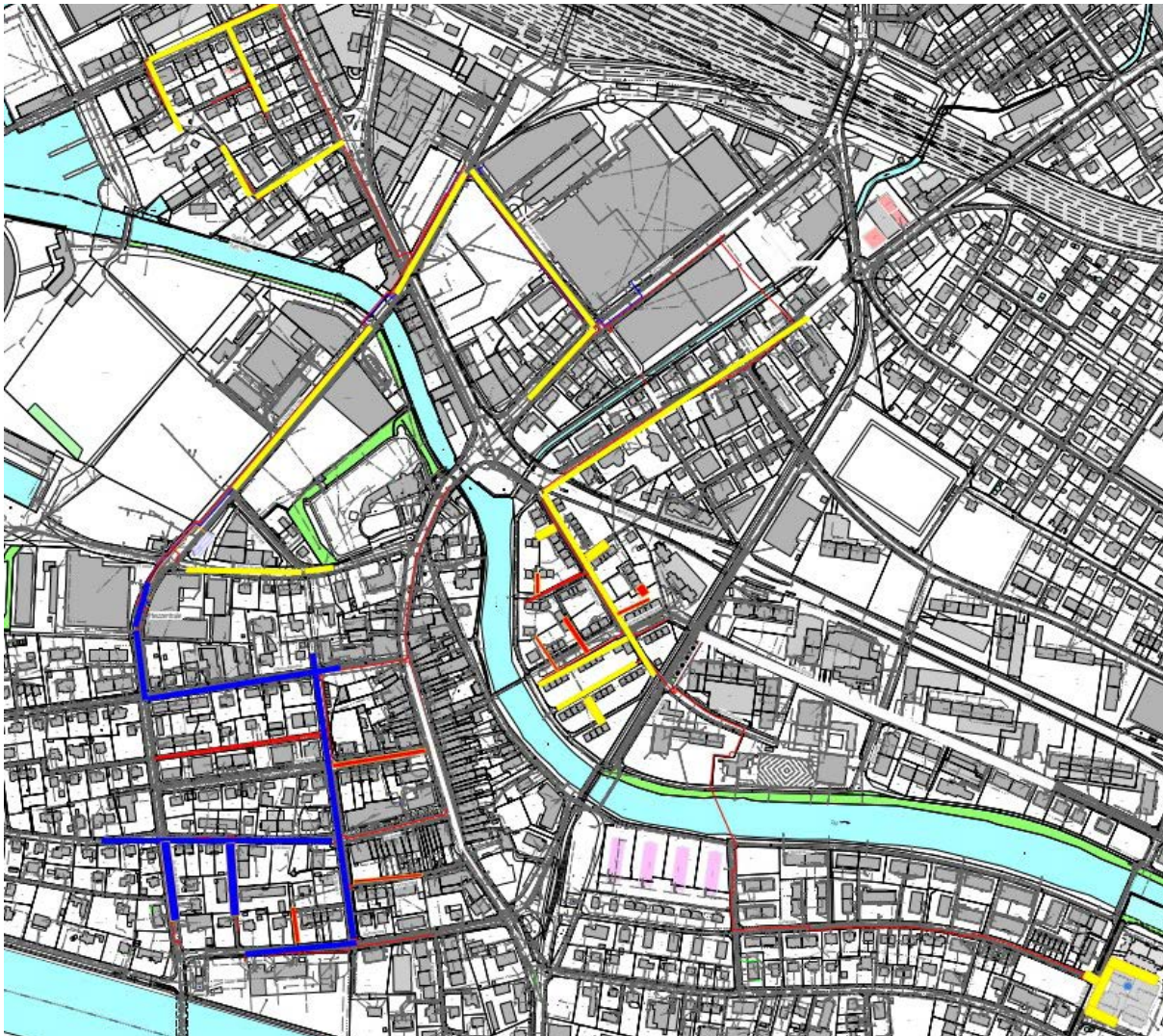
AUSBAU HEIZZENTRALE

Der Fortschritt bei der Heizzentrale im Alpha-Gebäude war enorm. Was sich Ende 2022 noch als leere Halle im Rohbau präsentierte, entwickelte sich innerhalb von zwölf Monaten zu einer technisch hochstehenden, sauber ausgeführten Installation einer Heizzentrale. Wände und Zwischenböden wurden erstellt, Kessel und Wärmepumpen installiert, alle Verrohrungen und Elektroleitungen verlegt und die Isolationsarbeiten abgeschlossen. Auch der Anschluss an die Verteilnetze Wärme und Kälte konnte realisiert werden. Die Zentrale ist somit bereit, die Kunden mit Energie zu versorgen.



VERTEILNETZ

Vom geplanten Verteilnetz ist schon ca. 60 % erstellt. Davon ist wiederum etwa 40 % in Betrieb. Die restlichen Leitungen sind noch nicht mit der Heizzentrale verbunden und können deshalb auch noch keine Kunden mit Energie versorgen. Die Herausforderung lag im Berichtsjahr einerseits darin, gleichzeitig in verschiedenen Gebieten zu bauen und diese Arbeiten zu koordinieren, andererseits waren die Arbeiten in der Salzhäusstrasse oder in der Johann-Aberli Strasse bezüglich Verkehrsführung besonders schwierig.



Leitungen:



gebaut, in Betrieb



gebaut, nicht in Betrieb



geplant

AKQUISITION KUNDEN

PERIMETER



SCHLÜSELKUNDEN

Durch den Vertragsabschluss mit Coop für das Centre Bahnhof und mit Gassmann für das Mediacenter konnten weitere grosse Kunden in direkter Nachbarschaft zum Campus gewonnen werden. Aufgrund des Interesses der PSP an der Versorgung der Liegenschaften Aarbergstrasse 107 in Biel mit Wärme wird eine Erweiterung des Wärmenetzes auf die Ostseite der Bahngleise geprüft.

WEITERE KUNDEN

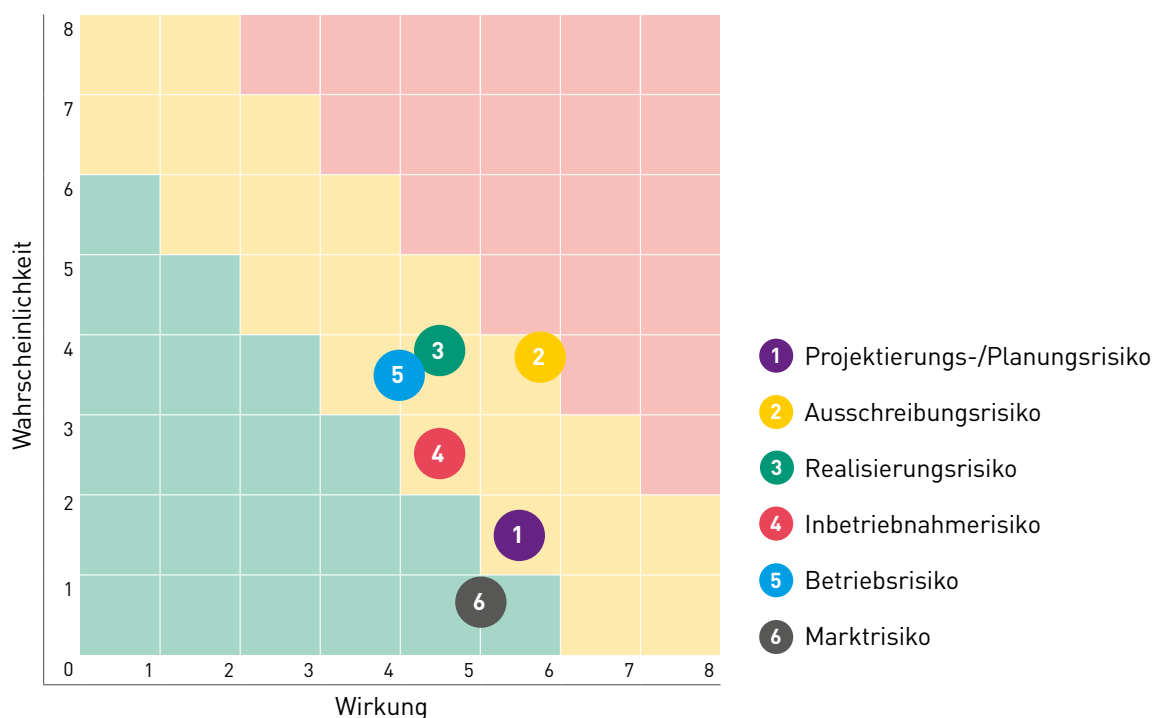
Durch eine intensive Akquise-Tätigkeit konnten bis Ende 2023 zusätzlich zu den Schlüsselkunden 174 Wärmelieferungsverträge mit einer Leistung von rund 5 500 kW abgeschlossen werden. Im Zusammenhang mit der Erweiterung Burgerbeunden wurde die Akquisition auch in diesem Gebiet gestartet. Die Gemeinde Ipsach ist daran interessiert, dass das Wärmenetz bis auf ihr Gebiet erweitert wird. Entsprechende Abklärungen bei den potenziellen Kunden werden gemeinsam mit dem EVB vorangetrieben.

RISIKOBERICHT

ANALYSE

Die Gesellschaft bewegt sich langsam von der Bauphase hin zur Betriebsphase. Dies zeigt sich auch an den Risiken. Die Projektierungs-/Planungsrisiken fallen geringer aus, da beispielsweise die Archäologie im weiteren Verlauf des Projekts nicht mehr relevant ist. Ein gestiegenes Risiko betrifft die Investitionskosten. Da die Teuerung auch im Berichtsjahr zunahm, ist das Risiko von Kostenüberschreitungen gestiegen.

Risikomatrix - Risikogruppen



Die Risikoanalyse wird jährlich aktualisiert und dem Verwaltungsrat vorgelegt.

AUSBLICK

START DER WÄRMEERZEUGUNG AUS SEEWASSER UND SANIERUNG BURGERBEUNDEN

Was im Jahr 2023 nicht gelang, soll nun im Jahr 2024 vollzogen werden: der Start der Energielieferung aus Seewasser an Kunden. Dazu sind neben den Installationsarbeiten im Pumpwerk vor allem die Leitungsbauarbeiten in der Dr. Schneider-Strasse wichtig. Ebenfalls sollen die bestehenden und vom Kanton abgesprochenen Holzschnitzel-Heizungen in der Zentrale Burgerbeunden durch neue, mit entsprechenden Filtern ausgerüstete Kessel ersetzt werden.



JAHRESRECHNUNG

Bilanz | Seite 12

Erfolgsrechnung | Seite 13

Anhang | Seite 14

Revisionsbericht | Seite 17

BILANZ

AKTIVEN	Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel		356 099	1 157 671
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	571 106	83 391
Übrige kurzfristige Forderungen	2	457 712	351 472
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN		1 384 917	1 592 534
ANLAGEVERMÖGEN			
Sachanlagen	3	28 213 690	18 434 800
Immaterielle Werte	4	233 492	-
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN		28 447 181	18 434 800
TOTAL AKTIVEN		29 832 099	20 027 335
PASSIVEN			
	Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	1 065 001	2 368 053
Passive Rechnungsabgrenzungen	6	125 512	34 010
Kurzfristiges Fremdkapital		1 190 514	2 402 063
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	7	414 912	68 578
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten ggü Dritten	7	9 000 000	-
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten ggü Beteiligten	7	5 000 000	5 000 000
Langfristiges Fremdkapital		14 414 912	5 068 578
TOTAL FREMDKAPITAL		15 605 426	7 470 641
EIGENKAPITAL			
Aktienkapital		15 000 000	13 000 000
Verlustvortrag		-443 306	-263 254
Kumulierte Verluste		-330 021	-180 052
TOTAL EIGENKAPITAL		14 226 672	12 556 694
TOTAL PASSIVEN		29 832 099	20 027 335

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG	Anhang	2023 CHF	2022 CHF
Nettoerlöse aus Energieabgabe	8	280 348	159 245
Übrige betriebliche Erträge		25 587	4 749
TOTAL NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		305 935	163 994
AUFWAND			
Aufwand Energieproduktion und -beschaffung		50 948	44 499
Betrieb und Instandhaltung		11 855	6 031
Rechts- und Beratungskosten		73 390	70 000
Übriger betrieblicher Aufwand		119 887	89 090
TOTAL BETRIEBSAUFWAND		256 080	209 620
Ergebnis vor Finanzerfolg, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		49 856	-45 625
Finanzertrag		632	-
Finanzaufwand		-295 520	-58 801
Ergebnis vor Steuern		-313 437	-104 426
Periodenfremder Aufwand	9	-12 500	-70 000
Ergebnis vor Steuern (EBT)		-325 937	-174 426
Direkte Steuern		-4 084	-5 626
Jahresergebnis (+Jahresgewinn / -Jahresverlust)		-330 021	-180 052

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG NACH OBLIGATIONENRECHT

ANGABEN ZU DEN IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZEN

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

Sachanlagen

Die Sachanlagen umfassen die Wärmeproduktionsanlage Seewassernutzung sowie das Wärmenetz. Die Bilanzierung erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlicher Abschreibungen. Die Abschreibungen werden anhand der geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear ermittelt.

Die Nutzungsdauer beträgt:	in Jahren
Bauliche Anlagen (Gebäude)	50
Bauliche Anlagen (Netz/Umgebung)	50
Seewasser-Konzession	40
Anlagentechnik, Übergabestation beim Kunden	20
Gebäudetechnik (Elektro, HLK, Sanitär)	20
Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	15
Seewasser-Wärmetauscher	10
Betriebseinrichtungen	5
Grundstücke	nur bei Wertebussen
Anlagen im Bau	nur bei Wertebussen
Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 5 000.	

Umsatzrealisierung

Die Energieverbund Bielersee AG beschäftigt kein eigenes Personal. Die wesentlichen Leistungen werden von der Aktionärin ESB (Geschäfts- & Betriebsführung) erbracht. Die Kostenverrechnungen erfolgen zum standardisierten Selbstkostenpreis. Die Geschäfts- und Betriebsführung wird im Jahr 2023 nach Aufwand verrechnet.

Anzahl Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über keine eigenen Mitarbeiter.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen in der Bilanz	2023 CHF	2022 CHF
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	387 418	83 391
gegenüber Beteiligten - Energie Service Biel/Bienne	-	-
gegenüber Beteiligten - Stadt Nidau	183 688	-
TOTAL FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	571 106	83 391
2. Übrige Forderungen		
gegenüber Dritten	153 203	213 836
gegenüber Beteiligten - Energie Service Biel/Bienne	-	-
gegenüber Beteiligten - Stadt Nidau	304 509	137 636
TOTAL ÜBRIGE FORDERUNGEN	457 712	351 472
Die Forderungen gegenüber Dritten beinhalten die MWST-Abrechnung des 4. Quartals 2023. Die Forderungen gegenüber der Stadt Nidau werden nach der Bauphase abgerechnet.		
3. Sachanlagen		
Bauliche Anlagen (Gebäude)	1 235 806	-
Bauliche Anlagen (Netz/Umgebung)	5 017 832	-
Technik (Zentrale und Unterstationen)	2 854 443	-
ANSCHAFFUNGSWERT WÄRMEKRAFTWERKE	9 108 081	-
Kumulierte Abschreibungen	-67 231	-
BUCHWERT WÄRMEKRAFTWERKE	9 040 849	-
Sachanlagen im Bau	19 172 840	18 434 800
TOTAL SACHANLAGEN (EXKL. ANLAGEN IM BAU)	28 213 690	18 434 800
Die Anlagen im Bau von CHF 19 172 840 (VJ: CHF 18 434 800) betreffen das Projekt Seewassernutzung. Die Teilaktivierung bezieht sich auf den Teil der Anlage (Zentrale im Alpha-Gebäude und Teil Wärmenetz), der bereits in Betrieb ist.		
4. Immaterielle Vermögenswerte		
Konzession Wärmeerzeugung	234 665	-
Kumulierte Abschreibungen	-1 173	-
TOTAL IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	233 492	-
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	905 745	2 325 861
gegenüber Beteiligten - Energie Service Biel/Bienne	94 097	42 192
gegenüber Beteiligten - Stadt Nidau	65 160	-
TOTAL VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	1 065 001	2 368 053

6. Passive Rechnungsabgrenzungen

gegenüber Dritten	17 168	8 000
gegenüber Beteiligten - Energie Service Biel/Bienne	99 270	26 010
gegenüber Beteiligten - Stadt Nidau	5 742	-
gegenüber Beteiligten - Burgergemeinde Nidau	3 333	-
TOTAL PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	125 512	34 010

7. Langfristige Verbindlichkeiten

Anschlussgebühren	414 912	68 578
gegenüber Dritten, fällig am 30.06.2033	9 000 000	
gegenüber Beteiligten - Energie Service Biel/Bienne, fällig am 29.07.2030	5 000 000	5 000 000
TOTAL LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	14 414 912	5 068 578

8. Nettoerlös aus Energieabgabe

gegenüber Dritten	186 265	159 245
gegenüber Beteiligten - Energie Service Biel/Bienne	-	-
gegenüber Beteiligten - Stadt Nidau	94 083	-
TOTAL NETTOERTRAG AUS ENERGIEABGABE	280 348	159 245

9. Periodenfremder Aufwand

gegenüber Beteiligten - Energie Service Biel/Bienne	12 500	70 000
TOTAL PERIODENFREMDELER AUFWAND	12 500	70 000

Bei diesem Aufwand handelt es sich um die bisher nicht abgerechneten VR-Honorare 2022. Im VJ pauschale Geschäftsführungskosten 2020/2021 durch den Energie Service Biel/Bienne.

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS/-VERLUSTS

	31.12.2023	31.12.2022
Bilanzgewinn/-verlust per 31. Dezember	-330 021	-180 052
Jahresgewinn/-verlust	-330 021	-180 052
Der Verwaltungsrat schlägt folgende Verwendung des Bilanzgewinns/-verlusts vor:		
Total Bilanzgewinn/-verlust	-330 021	-180 052
Verlustvortrag auf das Geschäftsjahr 2024	-330 021	-180 052

An die Generalversammlung der
Energieverbund Bielersee AG, Biel/Bienne

Bern, 19. März 2024

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Energieverbund Bielersee AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Ernst & Young AG



Andreas
Schwab-Gatschet
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Fabio Studer
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)